

**Welcher Betrieb ist Mitglied im Verband  
und haben alle automatisch das  
Qualitätsgütesiegel ?**

Den aktuellen Mitgliederstand können  
Sie jederzeit auf der Homepage  
des Spielplatzbauer Verbandes abrufen.  
Es sind auch die Betriebe angeführt die  
den Verband unterstützen .

**NEIN** es sind nicht alle Mitgliedsbetriebe  
auch zertifiziert das Qualitätsgütesiegel  
zu führen.

Betriebe die noch an der Erfüllung der  
Richtlinien arbeiten sind als „Anwärter“  
im Beobachtungsstatus und werden bei  
der nächsten Vergabe im kommenden  
Jahr die Zertifizierung erreichen.

Diese Auflagen erfüllen die Betriebe  
freiwillig und von sich aus um  
Fachlichkeit und Verantwortung  
zu beweisen.

Die  
aktuelle Liste der  
zertifizierten Betriebe  
und viele weitere  
Informationen  
entnehmen Sie bitte  
der Homepage  
des SBVA  
unter  
[www.sbva.at](http://www.sbva.at)

**Mehr  
Sicherheit  
Fachlichkeit  
und Kompetenz  
am Spielplatz**

Das  
Qualitätsgütesiegel  
des  
**SBVA**



**SPIELPLATZBAUER  
VERBAND  
AUSTRIA**

**HERAUSGEBER:  
SPIELPLATZBAUERVERBAND AUSTRIA  
SCHWECHATERSTRASSE 4  
2322, ZWÖLFAXING  
HOME: [WWW.SBVA.AT](http://WWW.SBVA.AT)  
MAIL: [OFFICE@SBVA.AT](mailto:OFFICE@SBVA.AT)**

## Was ist das Qualitätsgütesiegel ?

Das Qualitätsgütesiegel ist ein Qualitäts- und Sicherheitsstandard, entwickelt von Fachunternehmen zum Schutz der Spielplatzbetreiber vor, nicht den Normen entsprechenden Geräten, Arbeiten und sonstigen unlauteren Angeboten. Das Qualitätsgütesiegel des SBVA regelt die Vorgänge und Maßnahmen im Spielplatzbau sowie die damit verbundenen Tätigkeiten, Schulungen und Entwicklungen im Einklang mit der gültigen Europeanorm und dem in Österreich damit verbundenen Gesetz.

## Wer kontrolliert die Betriebe und wie ?

Der TÜV Austria ist als Kontrollorgan für den SBVA tätig und erfüllt diese Aufgabe als unabhängige und unparteiische Organisation. Der TÜV Austria ist aber nicht mit der Kontrolle der Betriebe beauftragt sondern fungiert bei und mit den Betrieben als Berater zur Verbesserung der Arbeitsabläufe zur Schulung der Betriebe sowie bei Material und Qualitätsfragen.

## Was sagt mir das Qualitätsgütesiegel über den Betrieb der es führen darf ?

Die Mitgliedsbetriebe des SBVA erklären mit der Unterschrift zur Einhaltung des Qualitätsgütesiegels (Einverständniserklärung) alle Maßnahmen zu treffen und alle Auflagen einzuhalten um als Fachbetrieb Ihre Kunden mit diesem Wissen so zu betreuen damit diese aus rechtlicher Sicht möglichst vor Schaden bewahrt werden.

Diese Maßnahmen und Investitionen dienen einer sicheren und qualitativ hochwertigen Zukunft auf österreichischen Spielplätzen, beginnend bei der Planung durch fachlich versiertes Personal über Handels- und Dienstleistungsfachbetriebe mit geschulten Mitarbeitern bis hin zum verantwortungsbewussten und gut informierten Auftraggeber und Erhalter damit unsere Kinder in Ihrem Wachstum nicht unnötigen und unsichtbaren Gefahren ausgesetzt werden.



**Sie sollten sich  
mit weniger nicht mehr  
Zufrieden geben !**

## Wer ist der Verband und was macht er ?

### Zweck und Aufgaben des Verbandes:

Zusammenschluss österreichischer Fachfirmen auf dem Gebiet des Spielplatzbaus und der Spielplutzerhaltung zur Qualitätssicherung und normgerechten Ausführung der Spielplätze, sowie deren Erhaltung und Kontrolle durch ein unabhängiges Prüforgang.

Aufklärung und Information der Spielplutzerhalter betreffend der jeweils gültigen Normen und der Verkehrssicherungspflicht sowie den damit verbundenen Konsequenzen.

Erstellen und veröffentlichen und pflegen von Informationslisten über Produkte die nicht den Normen entsprechen. (z.B. Direktverkauf von Firmen aus dem Ausland nicht normgerechter Geräte, keine österreichischer Vertretung )

Entsenden eines fachlich versierten Vertreters in den Normungsausschuss.

Ausarbeiten und verwalten eines Qualitätsgütesiegels, das an die Mitgliedbetriebe auf Dauer einer bestimmten Zeit bei laufender Kontrolle durch ein unabhängiges Kontrollorgan verliehen wird und somit Betriebe als Fachbetriebe ausweist die sich an die Normen und einen Qualitätsanspruch halten.